

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2650

Geruchsarme, schnell härtende Versiegelung auf Epoxidharzbasis

BESCHREIBUNG

2-komponentige, schnellhärtende, geruchsarme, pigmentierte und glänzende Versiegelung oder Verlaufsbeschichtung bis zu 1,5 mm auf Epoxidharzbasis.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2650 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Glatte oder leicht strukturierte, verschleissfeste Versiegelung auf Beton und zementhaltigen Estrichuntergründen
- Nur für Innenanwendungen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Gute mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Entlüftungseigenschaften
- Geringe VOC-Emissionen
- Geruchsarm
- Geringer Wartungsaufwand

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden

PRODUKTTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komp. A	25.5 kg
	Komp. B	4.5 kg
	Komp. A + B	30 kg
Aussehen/Farbson	Komp. A Harz:	Farbig, flüssig
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig
Erhältlich in RAL 7032 und RAL 7035, andere Farben auf Anfrage. Direkte Sonnenbestrahlung Hinweis: Wenn das Produkt direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird, kann es zu einer gewissen Verfärbung und Farbabweichung kommen. Dies hat keinen Einfluss auf die Funktion und Leistung der Beschichtung.		
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Kühl und trocken aber frostfrei lagern.	

Dichte	Komp. A	~1.53 kg/l
	Komp. B	~1.00 kg/l
	Komp. A + B	~1.41 kg/l
Feststoffgehalt nach Gewicht	~100 %	
Feststoffgehalt nach Volumen	~100 %	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Haftzugfestigkeit	> 1.5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 1542)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Service kontaktieren.	
Gebrauchstemperatur	Gleichzeitige mechanische und chemische Beanspruchung Wird Sikafloor®-2650 Temperaturen von bis zu +60 °C ausgesetzt, kann eine gleichzeitige mechanische und chemische Beanspruchung zu Schäden führen.	

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B: 85 : 15 (Gew.-Teile) Hinweis: Um die Wartezeit zu verkürzen, kann Sikafloor®-2650 2 - 4 Gewichts-% Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden.		
Materialverbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	Sikafloor®-1590	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
	Kratzpachtelung (optional):	Sikafloor®-1590	Siehe PDB von Sikafloor®-1590
	Versiegelung glatt:	Sikafloor®-2650	0.5 - 0.6 kg/m ²
	Verlaufsbeschichtung 1,00-1,5 mm Schichtdicke		
	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	Sikafloor®-1590	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m ²
	Kratzpachtelung (optional):	Sikafloor®-1590	Siehe PDB von Sikafloor®-1590
	Verlaufsbeschichtung	1 Gew. Teil Sikafloor®-2650 + 0,4 Gew. Teile Quarzsand 0,1-0,3 mm	1,6 kg/m ² /mm 1,15 kg/m ² /mm Bindemittel + 0,45 kg/m ² /mm Quarzsand 0,1-0,3 mm
	Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauheit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.		
Materialtemperatur	Min. +8 °C, max. +23 °C		
Lufttemperatur	Min. +8 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Relative Luftfeuchtigkeit	Max. 80 %		
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Hinweis: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr von Carbamatbildung.		
Untergrundtemperatur	Min. +8 °C, max. +23 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		

Verarbeitungszeit

Temperatur	Ohne Sikafloor®-54 Booster	Mit 2 % Sikafloor®-54 Booster	Mit 4 % Sikafloor®-54 Booster
+8 °C	~90 Minuten	~70 Minuten	~70 Minuten
+10 °C	~90 Minuten	~70 Minuten	~55 Minuten
+15 °C	~50 Minuten	~40 Minuten	~35 Minuten
+23 °C	~30 Minuten	~15 Minuten	-

Exotherme Reaktion

Restmengen vom Sikafloor®-2650 nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten befolgen, um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden:

1. Vollständiges Entleeren vom Gebinde
2. Verteilen auf zwei Gebinde
3. Gebinde mit Quarzsand auffüllen

Wartezeit bis zur Nutzung**Ohne Zusatz von Sikafloor®-54 Booster**

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
+8 °C	~11 Stunden	~16 Stunden	~36 Stunden
+10 °C	~ 8 Stunden	~14 Stunden	~24 Stunden
+15 °C	~ 6 Stunden	~ 7 Stunden	~18 Stunden
+23 °C	~ 4 Stunden	~ 6 Stunden	~ 8 Stunden

Mit 2 % Sikafloor®-54 Booster

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
+8 °C	~10 Stunden	~14 Stunden	~26 Stunden
+10 °C	~ 7 Stunden	~10 Stunden	~18 Stunden
+15 °C	~ 5 Stunden	~ 6 Stunden	~12 Stunden
+23 °C	~ 3 Stunden	~ 3 Stunden	~ 6 Stunden

Mit 4 % Sikafloor®-54 Booster

Temperatur	Begehbar	Leicht belastbar	Voll belastbar
+8 °C	~9 Stunden	~12 Stunden	~24 Stunden
+10 °C	~6 Stunden	~ 8 Stunden	~12 Stunden
+15 °C	~4 Stunden	~ 5 Stunden	~ 8 Stunden
+23 °C	-	-	-

Wichtig: Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: RE 90

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/) zu erhalten. Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm², Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm².

Altbeschichtungen müssen auf ihre Tauglichkeit zur Überbeschichtung überprüft werden und ordentlich angeschliffen werden.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

MISCHEN

Wenn bei Umgebungstemperaturen über +15 °C mehr als 2 % Sikafloor®-54 Booster zugesetzt werden, erhöht sich die exotherme Reaktion und das Produkt beginnt sehr schnell zu schäumen.

Mischvorgang

Komp. A 30 Sekunden aufrühren. Anschließend Komp. B zu Komp. A geben und für 3 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff und/oder Sikafloor®-54 Booster dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz mischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitspermeaplan applizieren.

Versiegelung

Sikafloor®-2650 auf dem Untergrund ausgießen, mit einem kurzflorigen Nylonwalze verteilen und gleichmäßig im Kreuzgang nachrollen. Durch "nass in nass" Applikation wird ein nahtloser Übergang gewährleistet.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de

PRODUKTDATENBLATT
Sikafloor®-2650
Februar 2026, Version 06.03
020811020020000263

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sikafloor-2650-de-DE-(02-2026)-6-3.pdf